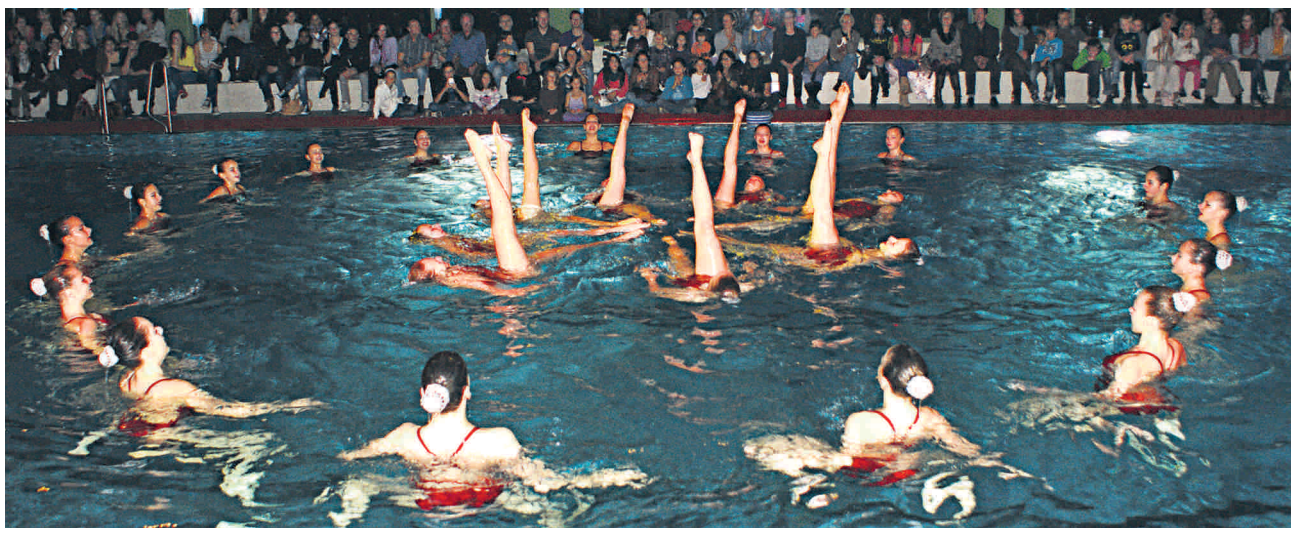
Ein Genuss für Augen und Ohren

Synchro-Väter an der Front: Die Väter der aktiven Synchronschwimmerinnen liessen es sich nicht nehmen, auf der Bühne Haut zu zeigen.

Perfekte Choreografien: Auch im Detail waren die Darbietungen der Wasserkünstlerinnen synchron und stimmig.

Noch immer gut in Form: Die Damen des SC Flös.



Wunderschöne Formation: Im Wasser fehlte es den Schwimmerinnen nicht an Präzision.

An der 30. Synchro-Jubiläums-Gala im Flös Buchs reichten sich Stars und Sternchen die Hände. Die Jugendgruppen zeigten eine tolle Show, eroberten sich damit einen Platz auf dem Walk of Fame des Synchronschwimmens und in den Herzen des Publikums.

Von Michelle Stäheli

Synchronschwimmen. – Wenn 100 junge Mädchen und Damen mit Nasenklammern und Krönchen bestückt im Badekleid im Hallenbad Flös herumwuseln, ist wieder Synchrogala. Dieses Jahr wurde auch mit hohen Absätzen und schönen Gala-Roben nicht gegeizt. Auf dem roten Teppich stolzierten die Nachwuchssportlerinnen elegant am staunenden Publikum vorbei – Stars durften beim 30 Jahr-Jubiläum der beliebten Gala nicht fehlen, sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Schwimmbeckens.

Musikalische Untermalung

Christian Büchel, seines Zeichens Liechtensteinischer Musical-Star 2004, wusste gesangstechnisch mit Interpretationen von «Pocahontas» und «James Bond»-Songs zu begeistern, mit dem zweiten Lied begleitete er eine wunderschöne Kür der Olympionikin Isabelle Rampling, die sowohl zu Wasser als auch auf der Bühne eine gute Figur machte. Das beinahe zweistündige Programm überzeugte in seiner Gesamtheit durch die Symbiose von Sport und Musik: keine Choreografie versäumte es, sich stimmig ins Gesamtbild einzufügen.

Grossartiges Engagement

Beeindruckend war auch dieses Jahr die Anzahl an freiwilligen Helferinnen vor und hinter den Kulissen, in der Festwirtschaft, beim technischen Support und beim Trainerinnenstab der auftretenden Wettkampftruppen. Ohne deren stundenlange Freiwilligenarbeit wäre ein Anlass dieser Dimension nicht durchführbar. Monica Wyss-Weder, OK-Chefin und selbst seit einem Jahr für die Gala im Einsatz, verleiht darum ihren persönlichen Oscar dem Gesamtteam rund um den SC Flös: «Ohne den grossen Einsatz der Mädchen, der Trainerinnen, der engagierten Eltern und Sponsoren wäre eine solche Jubiläumsgala unvorstellbar.»

Synchro-Väter und Olympionikinnen

Erstmals wagten sich an dieser Gala auch ein paar Synchro-Väter an die Front: Sie brachten durch ihre drei Darbietungen auf der Bühne sowie durch einen kurzen Wasserauftritt das Publikum zum Schmunzeln und forderten ein bedientes Flös-Foyer für wartende Väter. Die vier ehemaligen Olympionikinnen des SC Flös wurden via Beamer in Action gezeigt und erhielten je einen Oscar.

Abschlussküren zu Ehren Palmys

Für ihr Lebenswerk geehrt wurde zudem Ursula Palmy, die über dreissig Jahre ihres Lebens dem SC Flös mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Ihr zu Ehren wurden die beiden Abschlussküren zu den Liedern «Celebration» und «Bésame Mucho» einstudiert, welche mit dem obligaten Kerzenmeer einen fulminanten Abschluss der Jubiläumsgala bildeten.

Stars stehen über dem Wasser: Schöne Hebefiguren gab es bereits zum Anfang der Jubiläums-Gala zu bewundern.

Bilder Michelle Stäheli

Der SC Flös verzaubert sein Publikum: Zum krönenden Abschluss der Jubiläums-Gala wurden Kerzen entzündet und zu Ehren von Ursula Palmy die Programmteile «Celebration» und «Bésame Mucho» vorgeführt.

Eine Nixe entschwebt dem kühlen Nass: Bereits die Jüngsten verstanden sich darin, sich gekonnt in Szene zu setzen.